

FINANZEN: Kennen Sie Ihre Einnahmen und Ihre Ausgaben?

Wege aus dem finanziellen Engpass

Immer wieder gibt es Zeiten, in denen das Geld knapp werden kann. Der Treuhänder gibt Tipps, damit es gar nicht so weit kommt und die sich auch lohnen, wenn kein finanzieller Engpass besteht.

ELIAS MÜLLER*

Noch nicht Monatsende, aber kein Geld mehr übrig – diese Situation ist für viele Menschen auch in der «reichen Schweiz» Realität. Wer einmal in der Schuldenspirale ist, kommt nur schwer wieder raus.

Geschäft und Privat

Gerade bei selbstständigen Landwirten sind die Einnahmen und Ausgaben nicht regelmässig, sondern es kann im Jahr grosse Schwankungen geben, wann das Geld zu- und abfließt (siehe Grafik). Hier empfiehlt es sich, grössere Ausgaben, welche geplant werden können, auf einen Monat zu legen, wo auch mehr Geld zufließt. Zum Beispiel wenn Direktzahlungen oder auch Getreideabrechnungen ausbezahlt werden.

Um die privaten Ausgaben besser im Griff zu haben, kann es helfen, einen monatlichen fixen Betrag, wie einen Lohn für private Zwecke, auf ein separates Konto zu überweisen. Eine klare Trennung von Privat und Geschäft erleichtert das Planen und Sie haben Ihre Ausgaben besser im Griff (vgl. Grafik).

Tipp: Budget erstellen

Das klingt sehr simpel und haben wir alle schon einmal gehört, jedoch machen es nur wenige. Der einfachste und ef-

Der einfachste Weg zu erkennen, warum das Geld knapp wird, ist zu prüfen, wofür es genau ausgegeben wird.

ektivste Weg zu erkennen, warum das Geld knapp wird, ist zu prüfen, wofür es genau ausgegeben wird. Es gibt verschiedene Hilfen und Anleitungen, um ein Budget zu erstellen, denn jedes Budget ist individuell und muss

GESCHÄFTSBUDGET

Für selbstständige Landwirte lohnt sich, zusätzlich eine Aufstellung über die Einnahmen und Ausgaben für den Betrieb zusammenzustellen. Um ein Budget für den Betrieb zu erstellen, helfen am besten die letzten Geschäftsabschlüsse. Anhand von diesen kann geprüft werden, wo welche Kosten anfallen, und es kann verglichen werden, wo noch Optimierung- oder Sparpotenzial besteht. Präzise Vorhersagen sind hier aber sehr schwierig, da die Erträge bekanntlich stark von äusseren Faktoren wie Witterung, Produktnachfrage usw. abhängen, welche oft schwierig oder gar nicht beeinflusst werden können. Daher empfiehlt es sich, vorsichtig zu budgetieren und auch ausserordentliche und unvorhergesehene Ausgaben wie defekte Maschinen mit-einzubeziehen. em



Für Landwirte lohnt sich nicht nur ein Privatbudget, sondern auch ein Geschäftsbudget. Damit kann das Optimierung- und Sparpotenzial erkannt werden. (Bild: zvg)

auf die Situation passen. Die Budgets von einer Studentin, einem Landwirt mit oder ohne Familie und einem Rentner sehen verständlicherweise ganz anders aus (Geschäftsbudget und privates Budget siehe Kas-

Der Kostencheck

Sie haben grundsätzlich zwei Möglichkeiten ein negatives Budget in ein positives zu verwandeln. Entweder Sie erhöhen die Geldzuflüsse (Einnahmen) oder senken die Kosten (Ausgaben) – leider ist Letzteres meistens einfacher. Wenn Ihr Budget steht und Sie erkennen, wofür Sie Ihr Geld ausgeben, kann analysiert werden, wo Kosten eingespart werden können. Wie bereits erwähnt, sind Ausgaben

und Ansprüche in verschiedenen Lebenssituationen anders. Daher ist es wichtig, dass man von Zeit zu Zeit auch prüft,

Sind meine Versicherungen noch zeitgemäss?

ob die Ausgaben noch auf die aktuellen Bedürfnisse passen. Sind beispielsweise meine Versicherungen noch zeitgemäss (braucht mein altes Auto die Teilkaskoversicherung noch?) oder bin ich für bestimmte Risiken über- und andere unterversichert? Solche Fragen klären Sie am besten mit einer Fachperson, beispielsweise mit einer

Gesamtversicherungsberatung bei der Agrisano. Aber auch die Konditionen für Telefon, Internet und TV sind in den letzten Jahren viel besser geworden, es lohnt sich hier, seine Abos regelmässig zu prüfen und mit anderen Anbietern zu vergleichen.

Grundsätzlich sollten vor einer Vertragsverlängerung immer auch andere Offerten eingeholt werden. Bspw. auch vor Erneuerung der Hypotheken bei weiteren Geldgebern die Angebote prüfen.

Was rentiert?

Bei betrieblichen Investitionen wie z.B. bei neuen Maschinen sollte auch geprüft werden, ob der Nutzen die Kosten deckt. Unter Umständen kommt eine Maschinenmiete

künftig günstiger als eine Neuanschaffung, welche nur wenige Tage im Jahr im Einsatz steht. Aber auch in anderen Bereichen kann es Sinn erge-

Eine Buchhaltung mit Branchenauswertung hilft, den wahren Erfolg von einem Betriebszweig zu erkennen.

ben, eine Auslagerung zu prüfen (z.B. Kälberaufzucht). Bei Investitionen in zeitsparende Maschinen muss ebenfalls berücksichtigt werden, dass man in der gesparten Zeit anderen Tätigkeiten nachgehen kann, welche zusätzliche Erträge in die Betriebskasse spülen. Je nach Grösse vom Betrieb und Auslastung ist auch ein Nebenerwerb in Erwägung zu ziehen. Tipp: Eine Buchhaltung mit zusätzlicher Branchenauswertung hilft, den wahren Erfolg von einem Betriebszweig zu erkennen und liefert genaue sowie vergleichbare Deckungsbeiträge.

Wie viel darfs kosten?

Bei der Festlegung von Preisen für Produkte oder Dienstleistungen müssen sämtliche Aufwendungen in die Preiskalkulation einfließen. Kann nicht

Kann nicht kostendeckend gearbeitet werden, sollten diese Betriebszweige optimiert oder eingestellt werden.

kostendeckend und mit einer notwendigen Gewinnmarge gearbeitet werden, sollten diese Betriebszweige optimiert oder eingestellt werden. Oft wird in der Kalkulation die eigene Zeit nicht angemessen berücksichtigt oder nicht offensichtliche Kosten wie Abschreibungen, Reparaturen, Einstellplatz oder Personalkosten (was der Angestellte tatsächlich kostet z.B. Arbeitgeberbeiträge und Personalversicherungen mitberücksichtigen) gehen vergessen. Eine einfache Kalkulation braucht oft nicht viel Zeit, ist aber sehr wertvoll für eine gute Preisgestaltung.

*Der Autor ist Treuhänder mit eidg. FA bei Agriexpert.

FAZIT – HILFE HOLEN

Es gibt sehr viele Faktoren, welche zu einem finanziellen Engpass führen können und noch mehr Wege, diese zu bewältigen. Ein strukturiertes und individuelles Vorgehen ist unumgänglich. Zudem ist es sehr wichtig, dass wir ehrlich zu uns selbst sind und die Zahlen nicht versuchen schönzureden. Hierfür kann auch eine unabhängige Drittperson helfen. Es gibt Anlaufstellen für Budgetberatung, welche von vielen Kantonen und regional angeboten werden. em

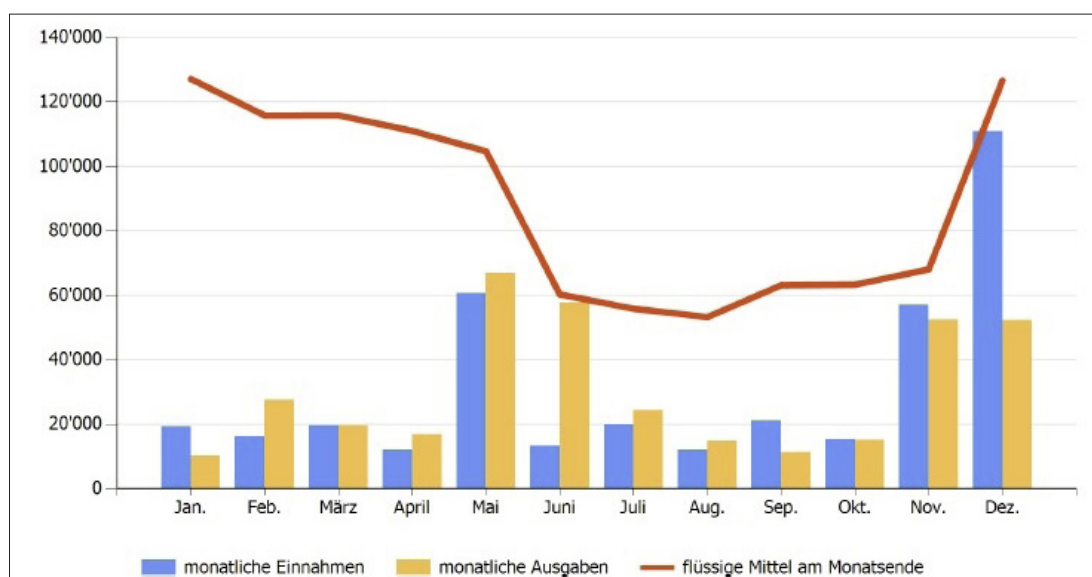
Gerne helfen auch die Agriexpert Treuhänder/innen vom Schweizer Bauernverband bei Budget und Finanzierungsfragen weiter. Melden Sie sich unter 056 4625261 oder info@agriexpert.ch.

PRIVATES BUDGET

Was alle Budgets enthalten sollten, sind neben den regelmässigen Einkünften auch alle laufenden Ausgaben wie Wohnkosten, Steuern, Krankenkasse, Versicherungen, Telefon, TV und Internet, Nebenkosten, Auto oder ÖV, Lebensmittel und Haushaltskosten. Rechnungen für die Miete oder Krankenkasse erhält man oft regelmässig, andere flattern teils nur ein- bis zweimal jährlich ins Haus wie die Steuern und Versicherungen. Hier ist es wichtig, dass diese Ausgaben auch unter dem Jahr nicht vergessen gehen und das Geld mittels Rückstellungen gespart

wird. Eine mögliche Hilfe kann sein, die zurückbehaltenen Geldmittel auf ein anderes Bankkonto zu verschieben, damit diese später für den angedachten Zweck eingesetzt werden können. Was im Budget nicht fehlen darf, sind Ausgaben für Unvorhergesehenes wie Rechnungen für Ärzte oder Optiker und Rückstellungen für grössere Neuanschaffungen oder Reparaturen (Auto, Gebäude). Wichtig: Es sollen auch Freizeit, Geschenke und Hobbys einen Platz im Budget haben. Das Budget sollte grundsätzlich immer den aktuellen Ist-Zustand zeigen, also für was

wir unser Geld im Moment ausgeben. So können Sie prüfen, ob Ihre Einkünfte die Ausgaben decken. Abweichungen zum Budget sollten analysiert werden, die Erkenntnisse ins zukünftige Budget einfließen und wenn nötig Massnahmen ergriffen werden, wenn das Budget zu optimistisch aufgestellt war (bspw.: Investitionen verschieben; eine nicht dringende Instandhaltungsarbeit weiter in die Zukunft verschieben, usw.). Das Ziel muss sein, ein möglichst realitätsnahes Budget zu erstellen, um auch zukünftige Tendenzen darin zu erkennen. em



Diese monatliche Entwicklung der Liquidität zeigt, wie ungleich Einnahmen und Ausgaben über das Jahr sein können. (Bild: Agriexpert)